

# Förderungsmöglichkeiten für die Integration der Energieraumplanung

Großer Saal der Landesbuchhaltung, Graz  
15.03.2018

**Dieter Preiß**

Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Fachabteilung Energie und Wohnbau

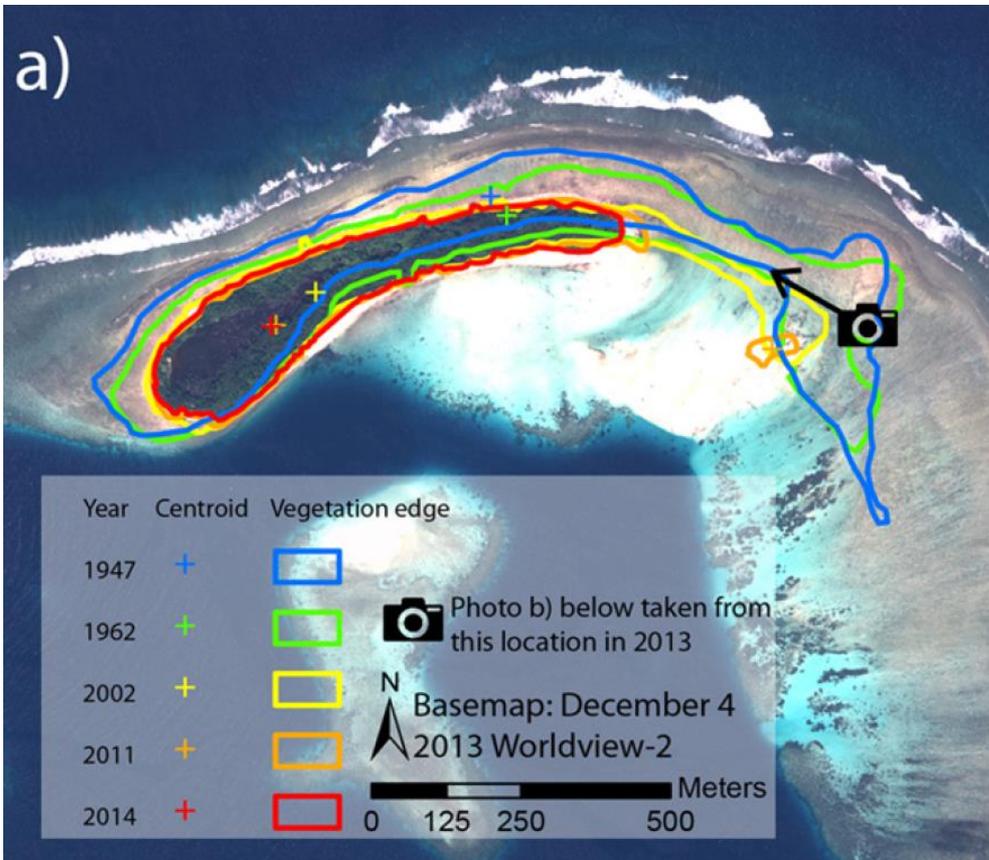
Referat Energietechnik und Klimaschutz

# Fußbad in der Südsee



[www.uq.edu.au/research/impact/stories/uneasy-waters](http://www.uq.edu.au/research/impact/stories/uneasy-waters)

King tides at the doorstep of houses in Roviana Lagoon, Solomon Islands, in January 2017  
by Simon Albert (The University of Queensland, Australia)



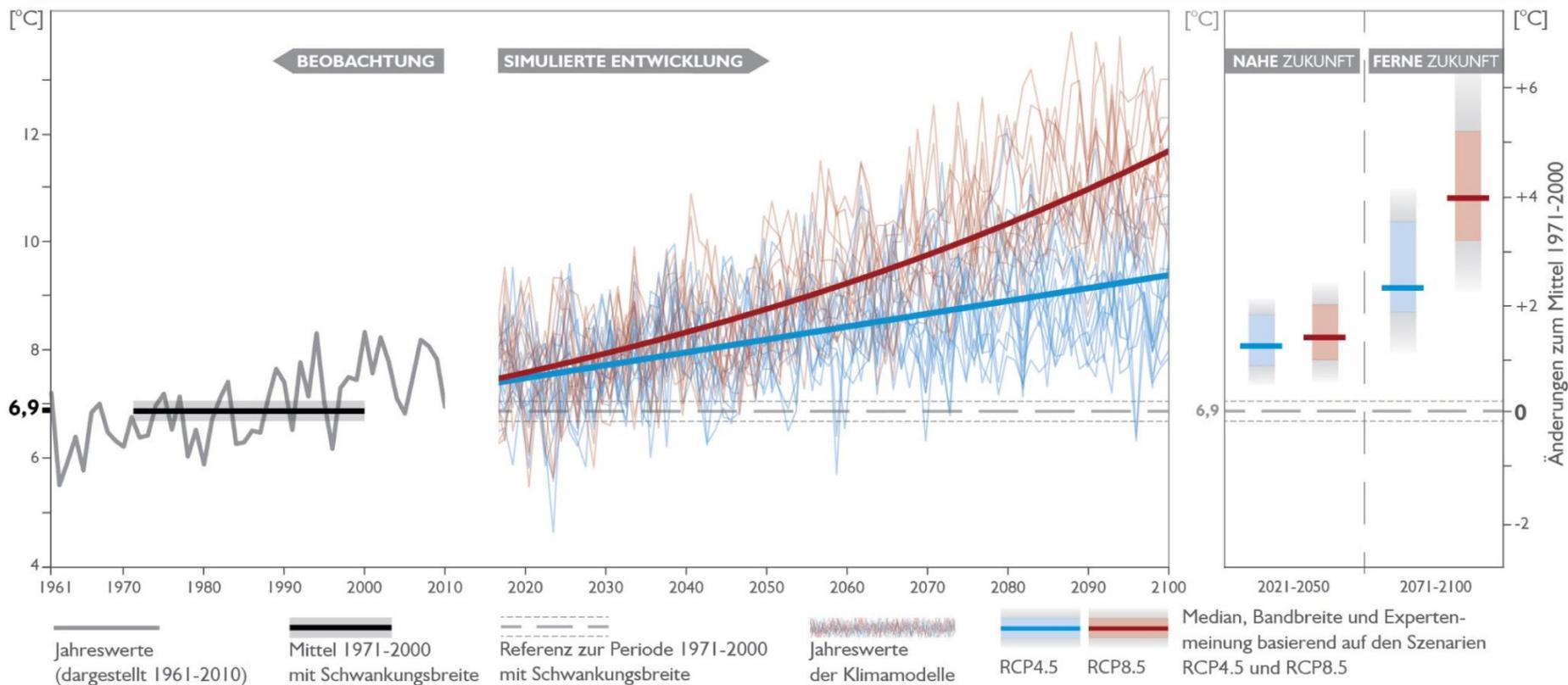
Simon Albert (2016): Interactions between sea-level rise and wave exposure on reef island dynamics in the Solomon Islands

[www.uq.edu.au/research/impact/stories/uneasy-waters](http://www.uq.edu.au/research/impact/stories/uneasy-waters)



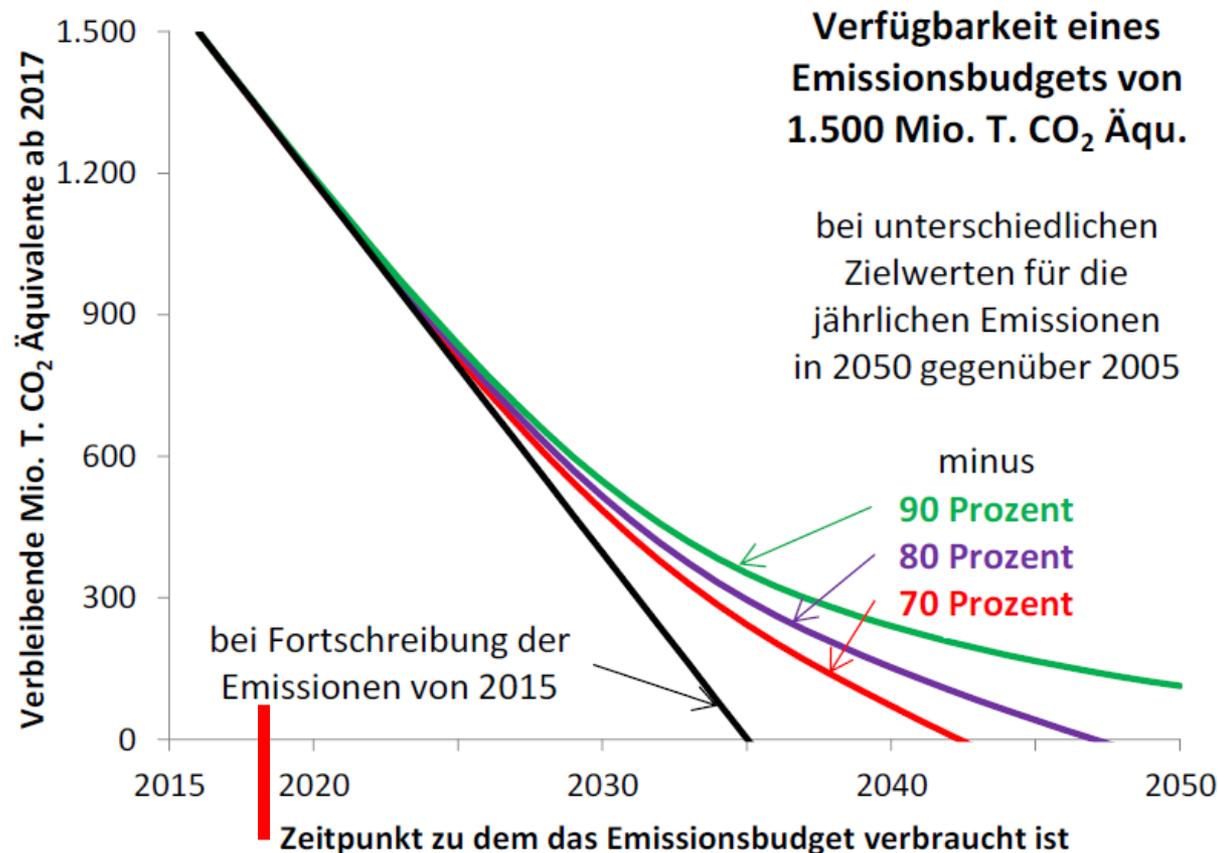
# + 4 °C in der Steiermark

## Vergangene und simulierte Entwicklung der mittleren Lufttemperatur



ÖKS15 Klimafactsheet (2016) | Klimaszenarien für das Bundesland Steiermark bis 2100

# Verfügbares Emissionsbudget Österreichs



Verfügbarkeit eines Emissionsbudgets von 1.500 Mio. T. CO<sub>2</sub> Äqu. für T<sub>global\_plus</sub> < 2 °C

bei unterschiedlichen Zielwerten für die jährlichen Emissionen in 2050 gegenüber 2005

minus  
90 Prozent  
80 Prozent  
70 Prozent

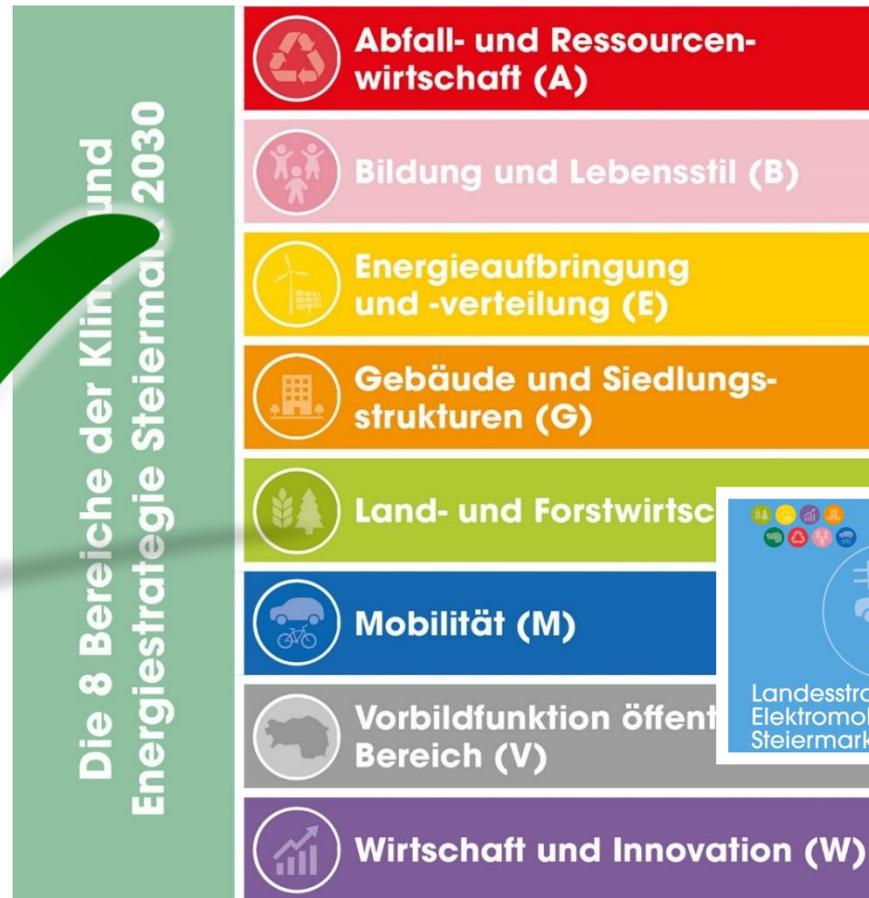
bei Fortschreibung der Emissionen von 2015

**2018**

Schleicher, Steininger (2017): Wissenschaftlicher Bericht Nr. 73-2017, Wegener Zentrum, Graz

# Beschluss der L-Reg. am 16. November 2017

## Beschluss des Landtages am 16. Jänner 2018





© Tiberius Gracchus/Fotolia

## 5.4 Gebäude und Siedlungsstrukturen (G)

Das Bekenntnis zu energieeffizienten Neubauten und der fortschreitenden Sanierung von bestehenden Gebäuden haben in der Vergangenheit zu einer wesentlichen Reduktion von Treibhausgasemissionen in diesem Bereich beigetragen. Dieser ein-

Schwerpunkte	Ziele
<b>G1 Energieoptimierte Siedlungsstrukturen</b>	Die Verdichtung von bestehenden Siedlungsstrukturen sowie die Stärkung von Ortskernen forcieren und die Energie-raumplanung entwickeln.
<b>G2 Effiziente Gebäudetechnik</b>	Den Umstieg von fossilen Energieformen auf erneuerbare Energieträger bei der Energieversorgung von Gebäuden forcieren.
<b>G3 Klimagerechte Gebäudehülle</b>	Ressourcenschonende Neubauten sowie eine wesentliche Steigerung der Sanierungsrate und die vermehrte Nutzung von ökologischen Baustoffen erreichen.

*Tabelle 8: Schwerpunkte im Bereich Gebäude und Siedlungsstrukturen*



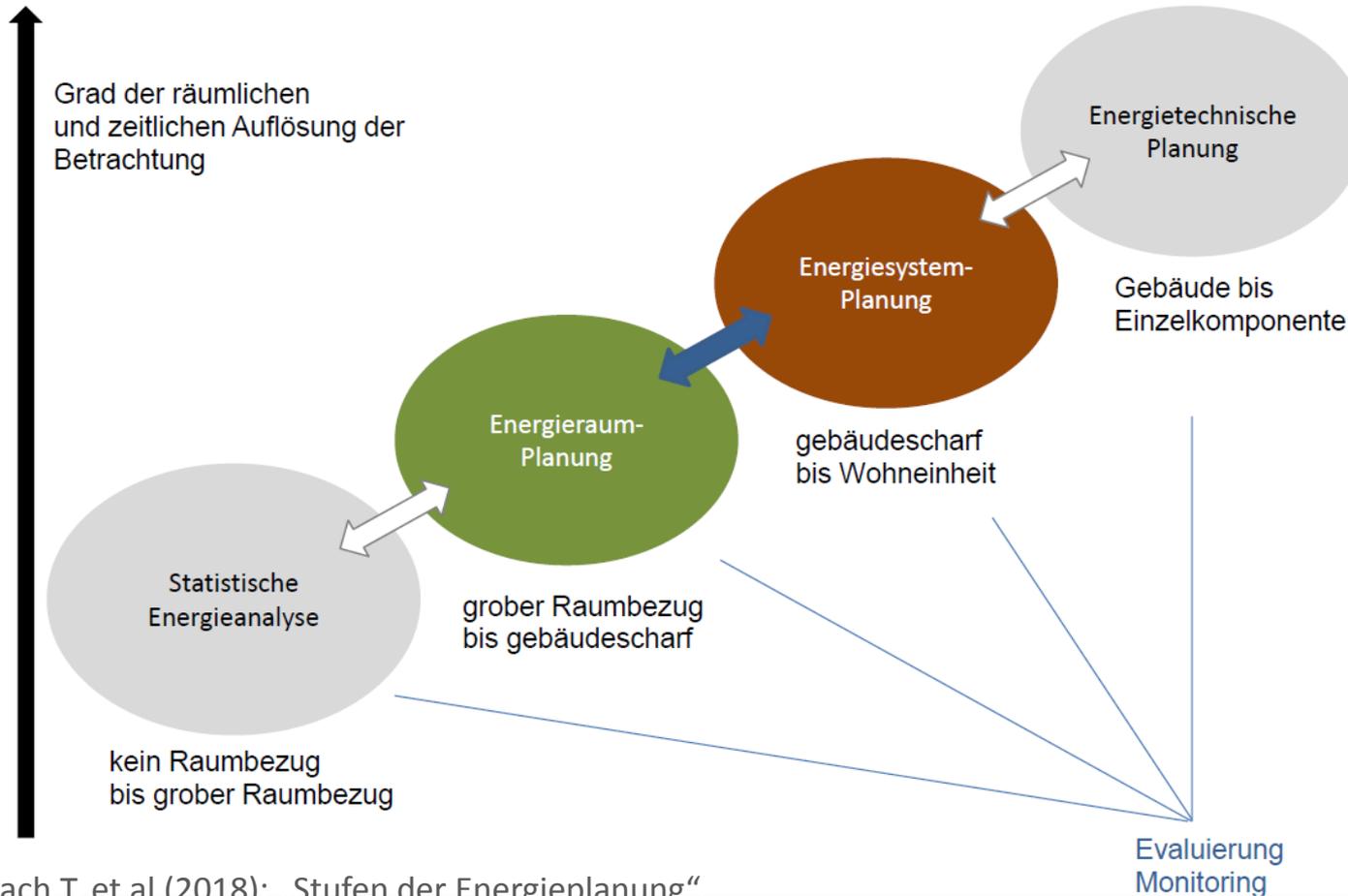
## G1: Energieoptimierte Siedlungsstrukturen

- **G1.1 Energieraumplanung als integrierender Bestandteil der Raumplanung entwickeln**
- G1.2 Siedlungsstrukturen verdichten und Ortskerne stärken
- G1.3 Anpassung von rechtlichen Rahmenbedingungen im Bereich der Raumordnung
- **G1.4 Förderungen und Begleitmaßnahmen für energieoptimierte Siedlungsstrukturen**

# Förderansatz



## DURCHGÄNGIGKEIT VON DEN ZIELEN BIS ZUR UMETZUNG



Mach T. et al (2018): „Stufen der Energieplanung“, IWT TU Graz, Projekteinreichung Vorzeigemodellregion Energie

# Förderungsmöglichkeit

- Fonds für Energieeffizienz, Erhöhung des Anteils Erneuerbarer Energieträger und Innovationen
- **Gemeinde** (bzw. ÖÖP) ist Förderwerber
- Antragsverfahren mit Juryentscheidung
- **1 Mio. EUR** steht zur Verfügung
- Geplanter Ausschreibungsstart: **15. Juni 2018**  
geplante Dauer: 12 Monate
- Veröffentlichung der Ausschreibung in der **Grazer Zeitung** und unter: [www.ich-tus.at](http://www.ich-tus.at)

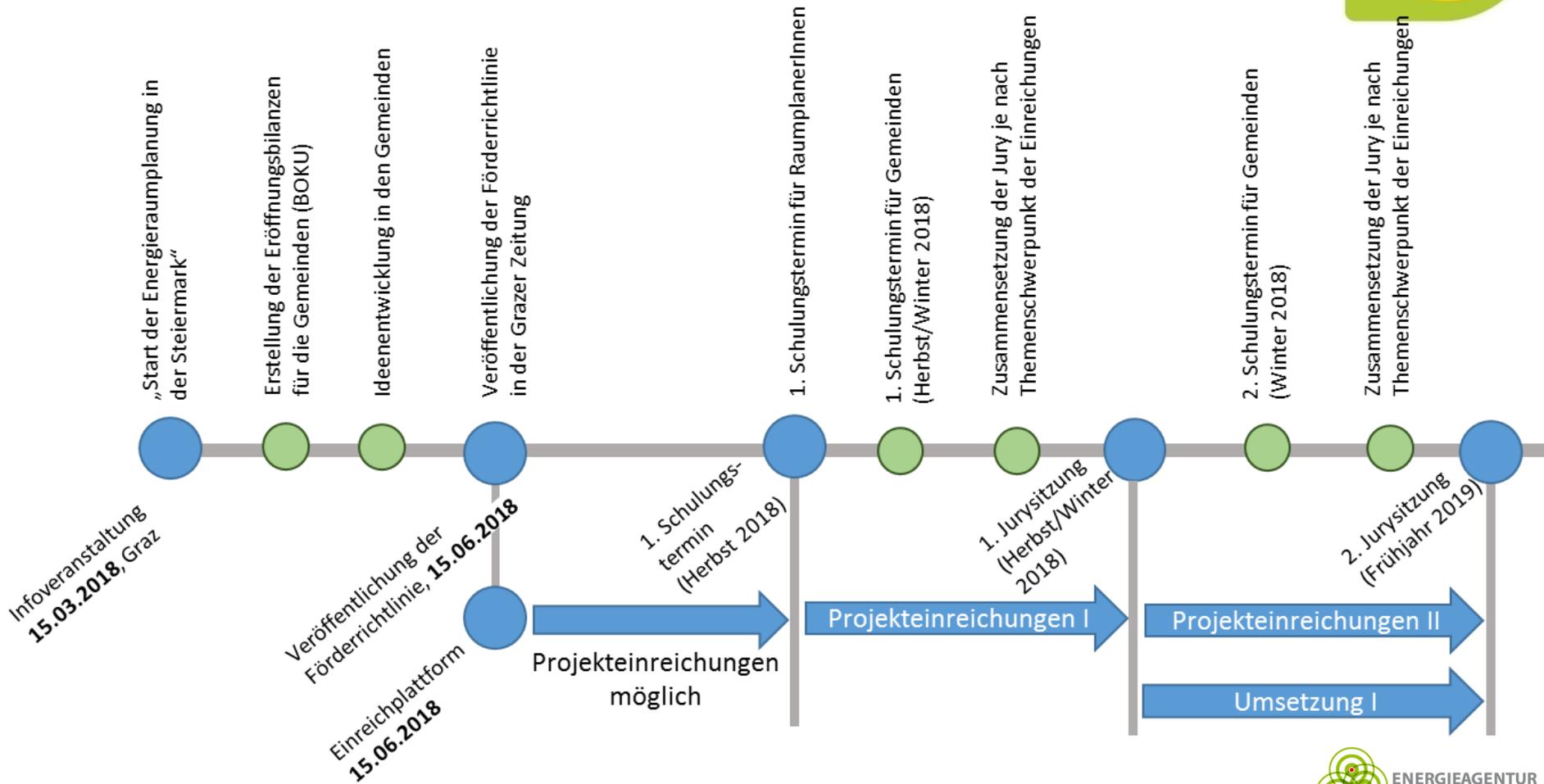
# Förderungsgegenstand



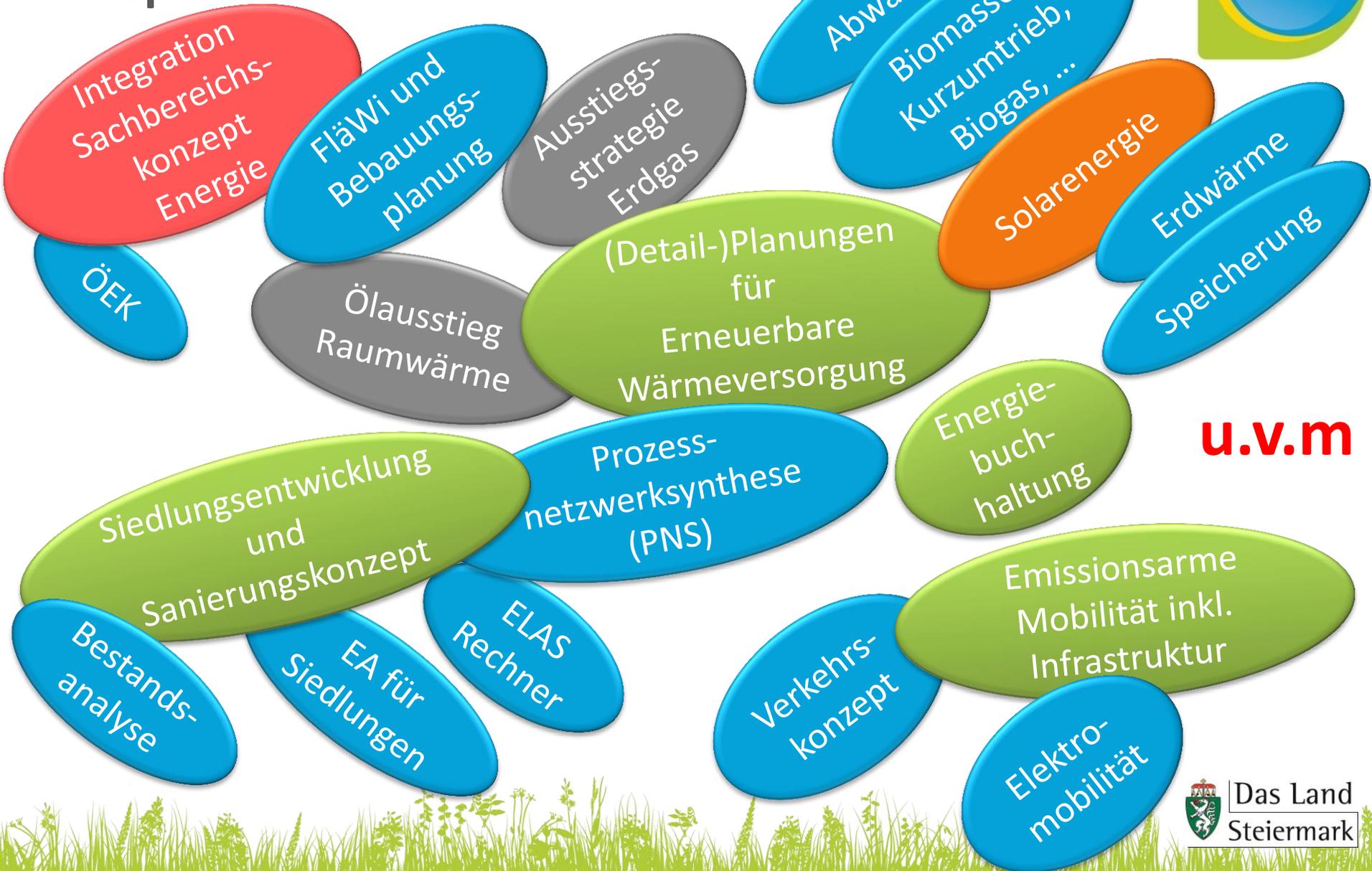
- Planungsleistungen
- Investitionen zur Erhöhung der effizienten Nutzung von Energie und zur Errichtung von Anlagen
- Modulare Gliederung
- Stufenmodell basierend auf dem Grad der Implementation im ÖEK und dem Status quo
- Förderquoten: 40 % bis 70 %



# Fahrplan



# Beispielhafte Inhalte



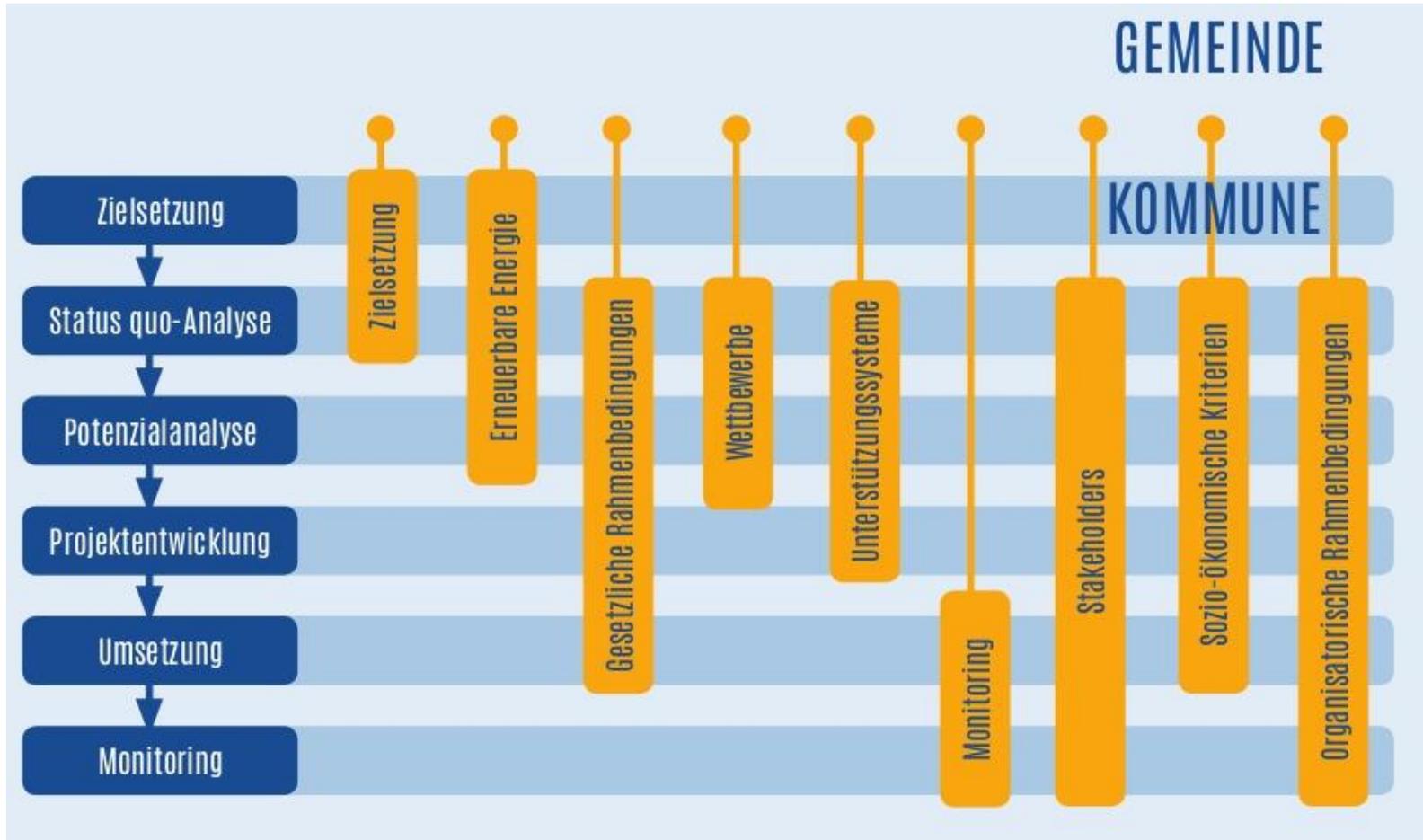
Ich tu's ...



Foto: Preiß D.



# Fördergegenstand (back up)



IEA EBC Annex 63, SIR (2016/2017): „Stadtplanung mit Energie“ in Nachhaltige Technologien (01/2017)